

Allgemeine Wettbestimmungen der Firma Admiral Sportwetten GmbH, als Buchmacher, in Übereinstimmung mit dem Österreichischen Buchmacherverband

1. Für alle Wettverträge gelten die nachstehenden Wettbestimmungen, die der Wettkunde mit Vertragsabschluss ausdrücklich anerkennt.
2. An jeder Wette sind einerseits der Buchmacher, Admiral Sportwetten GmbH, Novomatic Straße 5, 2352 Gumpoldskirchen, und andererseits der Wettkunde als Vertragsparteien beteiligt. Für Kinder und Jugendliche gilt ein absolutes Wettverbot. Das Wettereignis, auf dessen Eintritt gewettet werden kann, wird vom Buchmacher bestimmt.
3. Der Buchmacher hat die vorliegenden Wettbestimmungen entsprechend den Bestimmungen des anwendbaren Landesgesetzes kundgemacht bzw. der Behörde vorgelegt.
4. Der Wettkunde erklärt
 - a) dass er mindestens 18 Jahre alt ist. Der Buchmacher oder sein Erfüllungsgehilfe ist berechtigt, eine Ausweisleistung zu verlangen.
 - b) vom Ausgang des der jeweiligen Wette zugrunde liegenden Ereignisses vor Vertragsabschluss keine Kenntnis zu haben, sowie
 - c) dass die Mittel, mit denen er seinen Wetteinsatz bestreitet, aus keiner gesetzlich unerlaubten Handlung stammen und ihm zu seiner freien Verfügung stehen.
5. Der Buchmacher ist jederzeit berechtigt, die Annahme von Wettangeboten ohne Angabe von Gründen zu verweigern, die Höhe der Wetteinsätze vor Annahme der Wettangebote zu begrenzen und/oder Quotenänderungen vor Wettabschluss vorzunehmen. Ebenso liegt es in seinem freien Ermessen, Quoten und Auszahlungslimits für den Wettkunden verbindlich festzulegen.
6. Der Wettvertrag kommt durch Annahme eines Wettanbots zustande. Für die Auslegung des Vertragsinhaltes sind die Aufzeichnungen des Buchmachers – insbesondere auch der Wettschein - maßgebend. Im Falle der Ausfolgung eines Wettscheines akzeptiert der Wettkunde mit der unbeanstandeten Entgegennahme dieses Wettscheines dessen Richtigkeit. Spätere Beanstandungen werden nicht berücksichtigt.

Der Buchmacher ist berechtigt von sich aus – und zwar auch ohne dass die Voraussetzungen des § 871 ABGB vorliegen - Schreib-, Rechen-, Quoten- oder sonstige Fehler jederzeit – auch nach Vertragsabschluss – zu berichtigen. Das Recht des Buchmachers auf Anfechtung des Vertrages wegen Irrtums (§ 871 ABGB) bleibt davon unberührt.

Sollte sich nach Wettvertragsabschluss herausstellen, dass der Inhalt des Wettvertrages – aus welchem Grund auch immer – weder bestimmt noch bestimmbar ist, ist die Wette ungültig und der Wetteinsatz zurück zu bezahlen.
7. Ein einseitiges Rücktrittsrecht des Wettkunden nach Abschluss des Wettvertrages ist ausgeschlossen.
8. Hat der Buchmacher oder sein Erfüllungsgehilfe einen Wettschein ausgefolgt, so erfolgt die Auszahlung des Wittgewinnes ausnahmslos gegen Rückgabe des Original-Wettscheines. Den Buchmacher trifft für jedweden Verlust oder Beschädigung (Zerstörung) des Wettscheines keine wie immer geartete Haftung oder Zahlungsverpflichtung. Ihn trifft auch keine Verpflichtung, die Berechtigung des Wettscheininhabers zu überprüfen.
9. Werden Wettscheine nicht innerhalb von 90 Tagen ab dem auf die Beendigung des Wettereignisses folgenden Tag vorgelegt, so erlischt der Anspruch des Wettkunden auf den Wittgewinn.

Der Buchmacher kann sich die Auszahlung des Wittgewinnes bis zu 45 Tage nach der Vorlage des Wettscheines vorbehalten.

In jedem Fall kann der Buchmacher die Auszahlung eines Wittgewinnes davon abhängig machen, dass der Kunde einen gültigen Lichtbildausweis vorlegt.
10. Dem Wettkunden ist es nicht gestattet, allfällige Forderungen gegen den Buchmacher aus Wettverträgen entgeltlich oder unentgeltlich abzutreten, zu verpfänden oder darüber in sonstiger Weise rechtsgeschäftlich zu verfügen oder mit derartigen Forderungen gegen Forderungen des Buchmachers aufzurechnen.
11. Alle personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften der anzuwendenden Datenschutzgesetze verarbeitet.
12. Mangels anders lautender zwingend zur Anwendung kommender Zuständigkeitsbestimmungen ist für alle Streitigkeiten aus dem Wettvertrag das sachlich zuständige Gericht am Sitz der Verwaltungszentrale des Buchmachers zuständig.
13. In nachstehenden Fällen ist die Wette ungültig bzw. gilt der Wettvertrag nachträglich als einvernehmlich aufgehoben und zwar mit der Rechtsfolge, dass der Wetteinsatz an den Wettkunden zurückzubezahlen ist:
 - a) Wenn das Wettereignis nicht wie im Quotenblatt angegeben stattfindet (z.B.: vertauschtes Heimrecht, außer die Heimmannschaft übt – aus welchen Gründen auch immer – ihr Heimrecht auf einer fremden Sportanlage aus).

- b) Wenn der Wettabschluss nach dem tatsächlichen Beginn des der Wette zugrundeliegenden Wettereignisses bzw. nicht entsprechend den Wettbestimmungen stattfindet. Dies gilt allerdings nicht für jene Wetten, die aufgrund ihrer Art vom Buchmacher laufend auch noch nach Beginn des Wettereignisses angeboten werden und als solche Wetten – die eben auch noch nach Beginn des Wettereignisses abgeschlossen werden können – gekennzeichnet sind, etwa zum Beispiel Langzeitwetten oder Livewetten.

Die vom Buchmacher bestimmte Zeit des Wettvertragsabschlusses ist für den Wettkunden verbindlich.

- c) Wenn ein Wettereignis abgesagt wird oder nicht stattfindet, es sei denn, dass
 - i. zum Zeitpunkt der Absage bereits ein Ersatztermin für dieses Wettereignis feststeht, der innerhalb der folgenden zwei Kalendertage, gerechnet vom ursprünglich vorgesehenen Beginn des Wettereignisses liegt, oder
 - ii. das Wettereignis im Rahmen einer sportlichen Turnierveranstaltung (z.B. Welt-, Europa- oder Staatsmeisterschaften, Olympiade, Tennisturnier etc.) nachgetragen wird.
- d) Wenn das Wettereignis abgebrochen wird, ohne dass unmittelbar nach dem Abbruch eine offizielle Wertung erfolgt. Nachträgliche Änderungen des Klassements (z.B. Entscheidungen „am grünen Tisch“) bleiben daher unberücksichtigt.
- e) Wenn ein Tennisspiel durch w.o. beendet wird.

14. Für die Beurteilung des Wettausgangs gelten insbesondere folgende Regelungen:

- a) Maßgeblich sind die unmittelbar nach Beendigung des Wettereignisses bekanntgegebenen Ergebnisse (z.B. Siegerehrung, sofern diese im unmittelbaren Anschluss an das Wettereignis stattfindet).
- b) Bei Fußballspielen ist das Ergebnis nach 90 Minuten (reguläre Spielzeit), bei Eishockeyspielen nach 60 Minuten (reguläre Spielzeit) maßgebend. Etwaige Verlängerungen oder Elfmeterschießen usw. haben daher keinen Einfluss auf den Wettvertrag, außer die Vertragsteile haben davon Abweichendes durch Vermerk in den Aufzeichnungen des Buchmachers (z.B. Europacup – Aufstiegsvette) vereinbart.
- c) Finden zwei oder mehrere Bewerbe der selben Art (z.B. zwei Riesenslalom) an einem Ort statt, so gelten alle Wetten, die vor Beginn des ersten Ereignisses abgeschlossen wurden, nur für das erste Ereignis, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

15. Bei „toten Rennen“ (2 oder mehrere Gleichplatzierte) werden die Auszahlungen entsprechend geteilt (z.B.: Wetteinsatz € 100, Quote auf den Sieger: 1,8, ergibt eine Wett auszahlung von € 180, bei zwei Siegern beträgt die Auszahlung daher je € 90, bei drei Siegern je € 60). Nehmen an Wett ereignissen lediglich zwei Starter (Mannschaften) teil (z.B. Trainingsduell) und wird keine Unentschieden-Quote angeboten, werden im Falle von „toten Rennen“ die Auszahlungen nicht geteilt. In diesem Fall ist die Wette ungültig und es wird der gesamte Einsatz zurückbezahlt.

16. Findet das Wett ereignis nach Maßgabe der vorliegenden Allgemeinen Wettbestimmungen statt und tritt ein Teilnehmer oder eine Mannschaft zu diesem Ereignis nicht an, so bleibt der Wettvertrag aufrecht („play or pay“); dies bedeutet, dass eine auf einen Nichtteilnehmer oder auf eine nicht teilnehmende Mannschaft platzierte Wette als für den Kunden verloren gilt.

17. Werden mehrere Wett ereignisse kombiniert („Kombinationsvette“) gilt folgendes:

- a) Werden ein oder mehrere Ereignisse abgesagt, abgebrochen oder finden sie aus sonstigen Gründen nicht statt, ohne dass ein Nachtrag im Sinne des Punktes 13 c erfolgt bzw. ohne dass eine offizielle Wertung im Sinne des Punktes 13 d erfolgt, so wird (werden) diese(s) Wett ereignis(se) mit der Quote 1,0 gewertet; das gilt auch für durch w.o. beendete Tennisspiele.
- b) Werden alle Wett ereignisse abgesagt, abgebrochen oder finden sie aus sonstigen Gründen nicht statt, ohne dass ein Nachtrag im Sinne des Punktes 13 c erfolgt, bzw. ohne, dass eine offizielle Wertung im Sinne des Punktes 13 d erfolgt, dann wird der Wettvertrag rückwirkend aufgehoben und es ist der Wetteinsatz zurückzuzahlen. Das gilt auch für durch w.o. beendete Tennisspiele.
- c) Erfolgt der Vertragsabschluss erst nach dem Beginn eines oder mehrerer Ereignisse, gilt für diese Ereignisse die Quote 1,0; das gilt nicht für die im Punkt 13 b, zweiter Satz angeführten Wetten. Erfolgt der Wettabschluss erst nach dem Beginn aller Ereignisse, dann gilt Punkt 13 b sinngemäß.

Besondere Bestimmungen

1. Besondere Wettabschlussformen

Werden die Wetten nicht persönlich und unmittelbar abgeschlossen – so etwa bei Telefon-, Fax-, Brief-, E-mail- oder Internetwetten - gelten, sofern nichts anderes ausdrücklich bestimmt ist, diese Wettbestimmungen sinngemäß. Allfällige ergänzende Regelungen für derartige Wettabschlussformen hat der Buchmacher gesondert, soweit sich derartiges aus der Eigenart der Abschlussform nicht von selbst ergibt, gesondert (etwa im Korrespondenzweg, via E-mail oder auf seiner Homepage) als verbindlich bekannt zu machen.

2. Mindesteinsatz, Gewinnlimits

- 2.1. Mindesteinsatz pro Wette: € 3,-
Mindestgesamteinsatz für System- bzw. Wegewetten € 3,-
- 2.2. Höchstgewinn pro Wette ist der 5000-fache Einsatz, maximal aber € 50.000,-
Übersteigt der Nettogewinn € 50.000,-, so werden nur € 50.000,- und der Wetteinsatz ausgezahlt.
Übersteigt die Auszahlung das 5000-fache des Einsatzes, so wird nur der 5000-fache Einsatz ausgezahlt.
z.B. Wetteinsatz € 5,- höchstmögliche Auszahlung € 25.000,-
Wetteinsatz € 1.000,- höchstmögliche Auszahlung € 51.000,-
Höchstgewinn pro Kunde und Woche € 100.000,-

3. Ergänzende Wettbestimmungen und Erläuterungen für Spezialwetten

- 3.1. Bei allen Spezialwetten gilt, falls nicht anders angegeben, das Resultat nach der regulären Spielzeit.
- 3.2. Spezialwetten eines Spieles können nicht untereinander kombiniert werden (Ausnahme: die einzelnen Halbzeiten, Dritteln, Vierteln etc.).
- 3.3. Zur Bewertung aller Sportarten und den dazugehörigen Spezialwetten wird jeweils die offizielle Verbandsseite herangezogen.

Internationale Fußballspiele laut www.fifa.com bzw. www.uefa.com

Fußball

- 3.4. Die Spezialwette „Wie ist der Spielverlauf“ ist weder vom Halbzeitstand abhängig, noch davon, welche Mannschaft in Führung geht:

Eine der beiden Mannschaften geht in Führung und gewinnt am Ende

→ Führung/Sieg

Eine der beiden Mannschaften geht in Führung und das Spiel endet Remis

→ Führung/Remis

Eine der beiden Mannschaften geht in Führung und die andere gewinnt am Ende

→ Führung/Niederlage

Alle Wetten auf Führung/Sieg, Führung/Remis und Führung/Niederlage gelten als verloren, falls keine Mannschaft in Führung geht (Resultat 0:0)!

- 3.5. Wetten auf den ersten Torschützen gelten, falls der betreffende Spieler zum Zeitpunkt des ersten Tores am Spielfeld war oder gewesen ist, bzw. bei 0:0 zu irgendeinem Zeitpunkt am Spielfeld gewesen ist.
- 3.6. Wetten auf die Anzahl der erzielten Tore eines Spielers gelten, falls der betreffende Spieler bei Spielbeginn in der Anfangsformation seiner Mannschaft gestanden hat. Bei späterer Einwechslung wird die Wette mit 1,0 gewertet, bei Auswechslung ist die Wette gültig. Diese Wetten können nicht untereinander kombiniert werden.
- 3.7. Erhält bei einem Fußballspiel ein Spieler die Gelb-Rote Karte, wird diese Aktion als eine Gelbe und eine Rote Karte bewertet.
- 3.8. Endet ein Spiel nach der regulären Spielzeit 0:0, werden bei der Spezialwette "Welches Team schießt das erste Tor", alle Wetten auf "erstes Tor Team A oder B" als verloren gewertet.

Basketball, Baseball

- 3.9. Spiel-, Handicap- und Over/Under-Wetten beziehen sich auf das Ergebnis der regulären Spielzeit inklusive eventueller Verlängerung (bei Baseball inklusive Extra Innings).

3.10. Head-to-Head Scoring Play Off Wetten

Beide Spieler müssen im offiziellen Play Off Kader eingetragen sein und jeweils für mindestens ein Spiel im Play Off Bewerb eingesetzt werden. Sollte ein Spieler verletzungsbedingt oder aus welchen Gründen auch immer nicht eingesetzt werden, wird die Wette mit 1,0 gewertet.

Golf

3.11. Turniersieg

Findet das Wettereignis nach Maßgabe der vorliegenden Wettbestimmungen statt und tritt ein Teilnehmer zu diesem Ereignis nicht an, so bleibt der Wettvertrag aufrecht ("play or pay"); dies bedeutet, dass eine auf einen Nichtteilnehmer platzierte Wette für den Kunden als verloren gilt.

Play-offs entscheiden über den Sieger, wenn 2 oder mehr Spieler schlaggleich sind.

Startet das Turnier und wird dann - aus welchen Gründen auch immer - abgebrochen und nicht fortgesetzt, werden alle abgegebenen Wetten auf den Turniersieg mit 1,0 gewertet.

3.12. Platzierungswette 1 - 5

Sollten zwei oder mehr Spieler die gleiche Anzahl an Schlägen aufweisen, z.B.: 3 Spieler mit 68 Schlägen am 2. Platz, so gibt es keinen 3. und 4. Platz; 4 Spieler mit 68 Schlägen am 2. Platz, so gibt es keinen 3., 4. und 5. Platz.

3.13. Head-to-Head Duelle

Bei Head-to-Head Wetten wird auch ein Unentschieden angeboten. Sobald beide Spieler an den Start gehen und den ersten Ball schlagen wird die Runde gewertet. Haben beide Teilnehmer die gleiche Anzahl an Schlägen, so wird die Wette als Unentschieden gewertet. Sollte ein Spieler während der Runde aufgeben oder wird disqualifiziert, dann wird der andere Spieler als Sieger erklärt wenn er die Runde beendet. Sollten beide Spieler aufgeben oder disqualifiziert werden, dann wird die Wette mit 1,0 gewertet.

3.14. Teambewerbe (z. B. Ryder Cup)

Wird ein Match, aus welchen Grund auch immer, nicht beendet, so wird die Wette nach dem offiziellen Resultat gewertet.

3.15. Grundsätzliches

Wird eine Runde abgebrochen und innerhalb eines Turniers fortgesetzt, behalten alle Wetten ihre Gültigkeit.

3.16. Zur Bewertung aller Wetten wird jeweils die offizielle Homepage des Turniers herangezogen. Gibt es bei einem Turnier keine offizielle Homepage, so werden folgende Internetseiten herangezogen:

www.pgatour.com
www.europeantour.com

Motorrad

3.17. Gewinner eines Head-to-Head Duells ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Endklassement besser platzierte Teilnehmer. Falls aus dem Endergebnis für beide Teilnehmer keine eindeutige Platzierung hervorgeht, werden alle auf dieses Head-to-Head Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

Beide Teilnehmer müssen für das Rennen genannt sein und daran teilnehmen, damit die Wette gültig ist. Sollte ein Teilnehmer, aus welchen Gründen auch immer, das Rennen nicht beginnen, so werden alle auf dieses Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

Radsport

3.18. Gewinner eines Head-to-Head Duells ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Endklassement besser platzierte Teilnehmer. Falls aus dem Endergebnis für beide Teilnehmer keine eindeutige Platzierung hervorgeht, werden alle auf dieses Head-to-Head Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

Beide Teilnehmer müssen für das Rennen genannt sein und daran teilnehmen, damit die Wette gültig ist. Sollte ein Teilnehmer, aus welchen Gründen auch immer, das Rennen nicht beginnen, so werden alle auf dieses Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

Tennis

3.19. Siegwetten

Falls ein Spiel nicht beendet wird, werden alle auf dieses Match abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet. Falls einer der beiden genannten Spieler vor Beginn des Spieles geändert wird, werden alle auf dieses Match abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

3.20. Satzwetten

Falls sich die Anzahl der zu spielenden Sätze ändert, werden alle auf dieses Match abgegebenen Satzwetten bzw. Spezialwetten mit 1,0 gewertet. Wetten auf das Match behalten ihre Gültigkeit.

3.21. Turniersieg

Findet das Wettereignis nach Maßgabe der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen statt und tritt ein Teilnehmer oder eine Mannschaft zu diesem Ereignis nicht an, so bleibt der Wettvertrag aufrecht ("play or pay"). Dies bedeutet, dass eine auf einen Nichtteilnehmer oder auf eine nicht teilnehmende Mannschaft platzierte Wette als für den Kunden verloren gilt.

3.22. Anzahl der Games

Diese Bestimmung bezieht sich auf die Anzahl der im Match gespielten Games. Das gesamte Match muss beendet werden, andernfalls werden alle auf dieses Match abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet. Ein Tie Break wird als ein Game gerechnet.

3.23. Games Handicap

Falls ein Spiel nicht beendet wird, werden alle auf diese Spezialwette abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet. Zur Bewertung werden die Games der jeweiligen Spieler addiert, und dann zur Bewertung des Games Handicaps herangezogen.

3.24. Die Handicapwette beim Tennis bezieht sich auf das ganze Spiel, d.h. zum Endergebnis ist die Satzvorgabe dazu zu rechnen.

3.25. 1., 2., 3., 4., 5. Satz – Resultatwette

Falls ein Spiel nicht beendet wird, werden alle auf diese Spezialwette abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

3.26. 1., 2., 3., 4., 5. Satz - Anzahl der Games

Falls ein Spiel nicht beendet wird, werden alle auf diese Spezialwette abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

3.27. Falls auf dem Quotenblatt irrtümlich eine falsche Anzahl der zu gewinnenden Sätze angegeben ist, (z.B. „Best of Three“ anstatt „Best of Five“), so werden Handicap-, Over&Under-, Satzwetten sowie Spezialwetten, die sich auf die Anzahl der gespielten Games und Sätze beziehen mit 1,0 gewertet. Wetten auf das Match behalten ihre Gültigkeit.

3.28. Grundsätzliches

In folgenden Fällen behalten Wetten ihre Gültigkeit:

- Wechsel des Spieltages
- Änderung des Austragungsorts
- Wechsel von "Indoor" nach "outdoor" und umgekehrt

Formel 1

3.29. Für alle Formel 1-Wetten gilt das offizielle Resultat zum Zeitpunkt der Siegerehrung.

3.30. Qualifying - Welcher Fahrer gewinnt das Qualifying?

Alle vor und nach dem Qualifying gegen einen Fahrer verhängten Strafen (Zeitstrafe, Rückversetzung etc.) werden dabei nicht berücksichtigt.

3.31. Qualifying - Head-to-Head Fahrer

Gewinner des Head-to-Head-Duells ist, der im Qualifying besser platzierte Fahrer. Alle vor und nach dem Qualifying gegen einen Fahrer verhängten Strafen (Zeitstrafe, Rückversetzung etc.) werden dabei nicht berücksichtigt. Beide Fahrer müssen am Qualifying teilnehmen. Sollte ein Fahrer, aus welchen Gründen auch immer, das Qualifying nicht beginnen, so werden alle auf dieses Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

3.32. Qualifying - Head-to-Head Team

Das Team mit dem besser platzierten Fahrer gewinnt das Duell. Beide Teams müssen am Qualifying teilnehmen, damit die Wette gültig ist. Alle vor und nach dem Qualifying gegen einen Fahrer verhängten Strafen (Zeitstrafe, Rückversetzung etc.) werden dabei nicht berücksichtigt.

3.33. Zweiter und dritter Qualifying-Abschnitt

Erreicht der Fahrer den zweiten/dritten Qualifying-Abschnitt? Ja oder Nein. Alle vor und nach dem Qualifying gegen einen Fahrer verhängten Strafen (Zeitstrafe, Rückversetzung etc.) werden dabei nicht berücksichtigt. Der Fahrer muss am Qualifying teilnehmen, damit die Wette gültig ist.

3.34. Rennen - Head-to-Head Fahrer

Gewinner eines Head-to-Head Duells ist, der im Endklassement besser platzierte Fahrer. Beide Fahrer müssen das Rennen beginnen (gilt ab der Aufwärmrunde), damit die Wette gültig ist. Scheiden beide Fahrer vorzeitig aus, und keiner der beiden wird im offiziellen Endklassement gewertet, wird die Wette mit 1,0 gewertet.

3.35. Punkte - Head-to-Head Team

Das Team mit mehr Punkten im Endklassement gewinnt das Duell. Beide Fahrer eines Teams müssen das Rennen beginnen (gilt ab der Aufwärmrunde), damit die Wette gültig ist. Hat kein Team mindestens einen Fahrer in den Punkterängen, oder bei Punktegleichstand, wird die Wette mit 1,0 gewertet.

3.36. Gruppensieger

Alle Fahrer einer Gruppe müssen das Rennen beginnen (gilt ab der Aufwärmrunde), und zumindest 1 Fahrer in die offizielle Wertung kommen, andernfalls werden alle Wetten auf die jeweilige Gruppe(n)/Wettart(en) mit Quote 1,0 gewertet.

3.37. Wer beendet den Grand Prix?

Ein Fahrer beendet einen Grand Prix, wenn er in die offizielle Wertung kommt, also 90 % der Renndistanz absolviert. Der Fahrer muss das Rennen starten (gilt ab der Aufwärmrunde), damit die Wette gültig ist.

3.38. Wie viele Autos kommen in die Wertung?

Es gilt das offizielle Resultat laut FIA: www.fia.com.

3.39. Gibt es eine Safety Car-Phase?

Wird ein Rennen mit einem Safety Car gestartet, wird die Wette mit 1,0 gewertet.

Wintersport

3.40. Gewinner eines Head-to-Head Duells ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Endklassement besser platzierte Teilnehmer. Es gilt das Endergebnis laut FIS (<http://www.fis-ski.com>). Falls aus dem Endergebnis für beide Teilnehmer keine eindeutige Platzierung hervorgeht, werden alle auf dieses Head-to-Head Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

Beide Teilnehmer müssen für den Wettkampf genannt sein und daran teilnehmen, damit die Wette gültig ist. Sollte ein Teilnehmer, aus welchen Gründen auch immer, den Wettkampf nicht beginnen, so werden alle auf dieses Match abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

Bei Slalom, RTL und Kombination wird bei den Head-to-Head Duellen eine dritte Möglichkeit "Beide scheiden aus" angeboten. Gewinner eines Head-to-Head Duells ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Endklassement (nur Teilnehmer am 2. Durchgang) besser platzierte Teilnehmer. Qualifiziert sich ein Teilnehmer nicht für den 2. Durchgang so gilt dieser Teilnehmer als ausgeschieden. Qualifizieren sich beide Teilnehmer nicht für den 2. Durchgang so gelten beide Teilnehmer als ausgeschieden.

3.41. Gewinner eines Head-to-Head Duells beim Skispringen ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Endklassement besser platzierte Teilnehmer. Es gilt das Endergebnis laut FIS: www.fis-ski.com. Qualifizieren sich beide Teilnehmer nicht für den 2. Durchgang, so gilt die bessere Platzierung im 1. Durchgang. Das Head-to-Head Duell beginnt mit der Qualifikation.

Asian Handicap

3.42. Bei ganzen Asian Handicaps (Asian Handicap 1:0, 0:1, 2:0 oder 0:2) wird wie bei allen anderen Handicapwetten einfach das getippte Handicap dem tatsächlichen Ergebnis hinzugezählt. Führt das Resultat zu einem Unentschieden in der Asian-Handicap-Wette, wird die Wette mit Quote 1,0 bewertet.

3.43. Da bei halben Asian Handicaps (Asian Handicap 0.5, Handicap 1.5 oder Handicap 2.5) immer "halbe" Tore zu dem tatsächlichen Ergebnis addiert werden, gibt es bei halben Handicaps kein Unentschieden.

Super Seven

3.44. Bei dieser Wettart müssen aus einem vorgegebenen Angebot sieben Spiele richtig getippt werden.

3.45. Für € 10,- beträgt die Auszahlung bei richtiger Vorhersage aller sieben Tipps, wenn die den Tipps zugrundeliegenden Wettereignisse nach Abschluss des Wettvertrages tatsächlich stattgefunden haben und mit einem offiziellen Ergebnis beendet worden sind, unabhängig von der Anzahl der Gewinner einheitlich € 10.000,-.

3.46. Falls eines oder mehrere Spiele abgesagt oder abgebrochen werden oder aus sonstigen Gründen nicht zum angegebenen Zeitpunkt stattfinden und nicht innerhalb zweier Kalendertage ausgetragen werden, so wird (werden) diese(s) Spiel(e) mit 1,0 gewertet und die verbleibenden Spiele werden mit ihren tatsächlichen Quoten als herkömmliche Akkumulativwette berechnet.

3.47. Falls eines oder mehrere Spiele früher als zum angegebenen Annahmeschluss der betreffenden Super 7 beginnen, so werden in den nach dem tatsächlichen Beginn der jeweiligen Spiele aufgegebenen Wetten die betreffenden Spiele mit 1,0 gewertet und die verbleibenden Spiele mit ihren tatsächlichen Quoten als herkömmliche Kombinationswette berechnet.

3.48. Bei allen gewonnenen Super Seven Wetten, in denen eines oder mehrere Spiele abgesagt wurden bzw. früher begonnen haben, werden zum Zahlungsbetrag 25 % Bonus addiert (bis maximal € 10.000,- Auszahlung).

Nimm 3

3.49. Bei dieser Wettart wird eine Dreier-Akkumulativwette mit einer fixen Quote vergeben.

3.50. Falls eines oder mehrere Wettereignisse (Spiele) abgesagt oder abgebrochen werden oder aus sonstigen Gründen nicht zum angegebenen Zeitpunkt stattfinden und nicht innerhalb zweier Kalendertage aus(nach-)getragen werden oder zum Zeitpunkt des Wettvertragsabschlusses bereits begonnen waren, wird (werden) diese(s) Spiel(e) – wie bei sonstigen Akkumulativ-Wetten - mit der Quote 1,0 gewertet (berichtigt), und der verbleibende Teil der Wette wird als herkömmliche Kombinationswette behandelt.

Livewetten Allgemein

3.51. Bei allen Wetten gilt, falls nicht anders angegeben (z.B.: 1. Tor in der Verlängerung, Wer steigt auf, Wer gewinnt den Pokal, etc.), das Resultat nach der regulären Spielzeit.

3.52. „Livewetten“ können - mit Ausnahme von unverzüglich berechtigten Reklamationen bei Wettabgabe - grundsätzlich nicht storniert werden. Stornos werden nur dann akzeptiert, wenn der Fehler klar bei der Tippeingabe durch den Mitarbeiter oder den Erfüllungsgehilfen des Buchmachers passiert. Bei einem Irrtum des Kunden sowie einer falschen Ansage an den Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen des Buchmachers werden keine Wetten storniert.

3.53. Die Gültigkeit der Livewette ist gänzlich unabhängig davon, ob es eine Liveübertragung des Ereignisses gibt, da der Buchmacher keinen Einfluss auf die Übertragung von Ereignissen hat. Alle Wetten werden nach dem Ende des Spieles/Ereignisses nach Vorliegen eines offiziellen Ergebnisses bewertet.

3.54. Falls ein Spiel abgebrochen wird, behalten alle schon bewerteten Wetten jedenfalls ihre Gültigkeit.

Alle abgegebenen, noch nicht bewerteten Wetten, behalten ihre Gültigkeit, falls:

- a) zum Zeitpunkt des Abbruchs bereits ein Termin zur Fortsetzung für dieses Wettereignis feststeht, der innerhalb der folgenden 2 Kalendertage, gerechnet vom ursprünglich vorgesehenen Beginn des Wettereignisses liegt, oder
- b) das Wettereignis im Rahmen einer sportlichen Turnierveranstaltung (z.B. Tennisturnier, etc.) fortgesetzt wird.

Falls zum Zeitpunkt des Abbruchs kein neuer Termin zur Fortsetzung feststeht bzw. vorgesehen ist, so werden die Wetten, deren Ausgang noch nicht endgültig feststeht, mit 1,0 gewertet.

z.B. Abbruch in der zweiten Halbzeit beim Stand von 3:0 (Over/Under 1,5 Tore, Over/Under 2,5 Tore [nur beim „Betting in running“, nicht die normale Spezialwette] gelten, 4. Tor sowie das Match, die Handicapwetten, Wetten auf einen oder mehr Elfmeter im Spiel, eine oder mehr rote Karten im Spiel und alle Wetten auf Over/Under 3,5 Tore, Over/Under 4,5 Tore usw. werden mit 1,0 gewertet);

z.B.: Abbruch beim Tennis im 2. Satz (Wetten auf den 1. Satz, Over/Under-Wetten der Games des 1. Satzes sowie die bereits bewerteten Gamewetten des 2. Satzes gelten, Wetten auf den 2. Satz, sowie auf das Match, Over/Under-Wetten der Games des 2. Satzes und Handicapwetten werden mit 1,0 gewertet.).

Falls ein Spiel nicht fortgesetzt, sondern neu ausgetragen wird, behalten alle schon bewerteten Wetten ihre Gültigkeit. Die noch nicht bewerteten Wetten, werden mit 1,0 gewertet. Dies gilt für alle Sportarten (z.B. 1. Drittel, 1. Viertel, Match, Handicap, Over/Under Tore, usw). Alle Zeitangaben beziehen sich auf Mitteleuropäische Zeit (MEZ).

3.55. Alle Zusatzinformationen – wie z. B. Spielzeit, Spielstand, Textinformationen etc. – sind ohne Gewähr.

3.56. Wetten, die nach dem tatsächlichen Eintreffen des Wettausgangs platziert werden, werden mit Quote 1,0 bewertet.

3.57. Die Handicapwetten beim Tennis (Satz oder Games) beziehen sich auf das ganze Spiel, d.h. zum Endergebnis ist die Satz- oder Gamevorgabe dazu zu rechnen. Handicapwetten beim Fußball und beim Eishockey beziehen sich auf das ganze Spiel, d.h. zum Endergebnis (nach regulärer Spielzeit, ohne etwaige Verlängerungen) ist die Torvorgabe dazu zu rechnen.

Fußball - Livewetten

3.58. Erhält bei einem Fußballspiel ein Spieler die Gelb-Rote Karte, wird diese Aktion als eine Gelbe und eine Rote Karte bewertet.

3.59. Für die Wette „Offizielle Nachspielzeit in der 1. bzw. 2. Halbzeit“ gilt die Anzeige des vierten Schiedsrichters. Sollte die Nachspielzeit nicht von einem Offiziellen angezeigt werden, so gilt der Zeitpunkt des Schlusspiffs.

3.60. Live – Konferenz:

Bei der Wette „Tore in der Konferenz“ zählen lediglich die angebotenen Spiele der Konferenz. Sollte ein Spiel des gleichen Bewerbes am selben Tag, aber nicht innerhalb der Konferenz stattfinden, zählen die möglichen Tore des Spieles nicht dazu. Sollte innerhalb der Konferenz ein Spiel abgebrochen werden, bleiben alle Wetten auf „Tore in der Konferenz“, die zum Zeitpunkt des Abbruchs bereits bewertet wurden, aufrecht. Alle noch offenen Wetten werden mit 1,0 gewertet. Beispiel: Wird ein Spiel in der 70. Minute abgebrochen und zu diesem Zeitpunkt waren

es insgesamt 16 Tore, bleiben alle Wetten auf „Over/Under 14,5 Tore“, „Over/Under 15,5 Tore“ aufrecht. Wetten auf „Over/Under 16,5 Tore“ oder „Over/Under“ 17,5 Tore werden mit 1,0 gewertet.

Formel 1 - Livewetten

3.61. Qualifying Live

Gewinner des Qualifying ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Qualifying, und nicht in der Startaufstellung, am besten platzierte Teilnehmer. Alle gegen einen Fahrer verhängten Strafen werden dabei, anders als zur Pole Position, nicht berücksichtigt.

3.62. Qualifying - Head-to-Head Duelle Live

Gewinner des Head-to-Head Duells ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Qualifying, und nicht in der Startaufstellung, besser platzierte Teilnehmer. Alle gegen einen Fahrer verhängten Strafen werden dabei, anders als zur Pole Position, nicht berücksichtigt. Beide Teilnehmer müssen am Qualifying teilnehmen, damit die Wette gültig ist. Sollte ein Teilnehmer, aus welchen Gründen auch immer, das Qualifying nicht beginnen, so werden alle auf dieses Duell abgegebenen Wetten mit 1,0 gewertet.

3.63. Rennen - Head-to-Head Duelle Live

Gewinner eines Head-to-Head Duells ist, falls nicht gesondert angeführt, der im Endklassement besser platzierte Teilnehmer (laut FIA). Beide Teilnehmer müssen das Rennen beginnen (gilt ab der Aufwärmrunde), damit die Wette gültig ist. Scheiden beide Teilnehmer vorzeitig aus, und keiner der Teilnehmer wird im offiziellen Endklassement gewertet, wird die Wette mit 1,0 gewertet.

3.64. Wer beendet den Grand Prix?

Ein Fahrer beendet einen Grand Prix, wenn er in die offizielle Wertung kommt, also 90 % der Renndistanz absolviert (gilt ab der Aufwärmrunde).

3.65. Wie viele Autos kommen in die Wertung?

Es gilt das offizielle Resultat (laut FIA).

Tennis - Livewetten

3.66. Wird ein Spiel durch w.o. bzw. Disqualifikation vorzeitig beendet, werden alle noch offenen Wetten auf das gesamte Spiel und den laufenden Satz storniert, bereits beendete Games, Over/Under Games im Satz bzw. die Satzsetzungen behalten Ihre Gültigkeit. Beispiel: Gibt ein Spieler im zweiten Satz w.o. oder wird disqualifiziert, werden Satzsetzungen, Over/Under-Wetten sowie Gamewetten des ersten Satzes bzw. jene des zweiten Satzes, bis zum Zeitpunkt der Aufgabe oder Disqualifikation, gewertet. Wetten auf den zweiten Satz bzw. Matchsetzungen werden in diesem Fall mit 1,0 gewertet.

Wintersport - Livewetten

3.67. Wird während einer Abfahrt oder einem Super G das Rennen abgebrochen, werden alle Wetten auf den Gesamtsieg mit 1,0 gewertet. Alle bereits ausgetragenen Duelle behalten ihre Gültigkeit. Alle noch nicht ausgetragenen Duelle werden mit 1,0 gewertet.

Wird bei einem Wettkampf mit 2 Durchgängen (Slalom, RTL, Skispringen) während dem 2. Durchgang abgebrochen, behalten alle Wetten zum 1. Durchgang ihre Gültigkeit. Alle Wetten zum Gesamtsieg werden mit 1,0 gewertet. Alle bereits ausgetragenen Duelle zur Gesamtwertung behalten ihre Gültigkeit. Alle noch nicht ausgetragenen Duelle zur Gesamtwertung werden mit 1,0 gewertet.

3.68. Kommt es beim Skispringen zu einem Neustart eines Durchgangs (z.B. Anlaufveränderung), bleiben alle abgegebenen Wetten aufrecht. Die Auszahlung aller Wetten erfolgt somit erst nach Beendigung des Durchgangs.

Livezwischenstände Teletext

3.69. Alle Angaben am ORF-Teletext (Seiten 283 und 284) sind ohne Gewähr. Für Irrtümer und Falschangaben wird keine Haftung übernommen.

4. Ergänzende Wettbestimmungen und Erläuterungen für Slotcar Rennen

4.1. Abweichend zu Punkt 2.2. gelten für Slotcar-Rennen folgende Höchstgewinne:

Höchstgewinn pro Wette ist der 500-fache Einsatz, maximal aber € 12.000,-
Übersteigt der Nettogewinn € 12.000,-, so werden nur € 12.000,- und der Wetteinsatz ausgezahlt.
Übersteigt die Auszahlung das 500-fache des Einsatzes, so wird nur der 500-fache Einsatz ausgezahlt.

4.2. In nachstehenden Fällen ist die Wette ungültig bzw. gilt der Wettvertrag nachträglich als einvernehmlich aufgehoben und zwar mit der Rechtsfolge, dass der Wetteinsatz an den Wettkunden zurückzubezahlen ist:

a) Wenn der Wettabschluss nach dem tatsächlichen Beginn des der Wette zugrundeliegenden Wettereignisses bzw. nicht entsprechend den Wettbestimmungen stattfindet.

- b) Wenn ein Wettereignis abgesagt wird oder nicht stattfindet.
 - c) wenn ein Ereignis – aus welchen Gründen auch immer – nicht wie angezeigt bzw. angegeben abgehalten werden kann.
 - d) Wenn das Wettereignis abgebrochen wird, ohne dass unmittelbar nach dem Abbruch eine offizielle Wertung erfolgt.
- 4.3. Bei Ex-Aequo-Platzierungen/„toten Rennen“ (2 oder mehr Gleichplatzierte) gelten die folgenden Bestimmungen:
- a) Mehrere Teilnehmer oder Mannschaften gleichzeitig auf Platz 1:
 - i. Belegen mehrere Teilnehmer bzw. Mannschaften gemeinsam Platz 1, entfällt jedenfalls der zweite Platz. Die Auszahlungsquote der Siegwette wird in diesem Fall durch die Anzahl der Gleichplatzierten auf dem ersten Platz geteilt (z.B.: Bei zwei Siegern wird die ursprüngliche Quote durch 2 geteilt bei drei Siegern durch 3).
 - ii. Die Auszahlungsquote der Exacta-Wette (Einlaufwette) wird durch die Anzahl der Gewinnkombinationen bzw. Gewinnfelder am Terminal geteilt (z.B. Bei zwei Siegern wird die ursprüngliche Quote durch 2 geteilt, bei drei Siegern durch 6, bei vier Siegern durch 12).
 - b) Mehrere Teilnehmer oder Mannschaften auf Platz 2:
 - i. Belegen mehrere Teilnehmer oder Mannschaften gemeinsam Platz 2, wird nur die Auszahlungsquote der Exacta-Wette (Einlaufwette) durch die Anzahl der Teilnehmer bzw. Mannschaften auf Platz 2 geteilt. (z.B.: Bei zwei Zweitplatzierten wird die ursprüngliche Quote durch 2 geteilt, bei drei Zweitplatzierten durch 3)
 - c) Sollte eine Auszahlungsquote auf Grund der Teilung kleiner als 1 sein, wird die Quote auf 1,0 erhöht und der Wettkunde erhält seinen Wetteinsatz zurück.
- 4.4. Findet das Wettereignis nach Maßgabe der vorliegenden Wettbestimmungen statt und tritt ein Teilnehmer zu diesem Ereignis nicht an, wird die Wette mit Quote 1,0 bewertet und die Wetteinsätze auf diese Wette werden dem Kunden zurückbezahlt.
- 4.5. Falls die Live-Übertragung oder Teile davon nicht gezeigt werden können, behalten alle Wetten ihre Gültigkeit und werden nach dem Ende der Veranstaltung nach Vorliegen des offiziellen Ergebnisses bewertet.
- 4.6. Frühstart: Überquert das Auto eines Fahrers vor Freigabe des Rennens die Startlinie, liegt ein Frühstart vor und der Fahrer wird disqualifiziert, alle auf diesen Fahrer abgegebenen Wetten werden als verloren gewertet.
- 4.7. Sollte das Auto eines Fahrers seine Bahn verlassen und das Rennen in einer anderen Bahn fortsetzen und damit durch einen anderen Fahrer gefahren werden, wird das gesamte Rennen für ungültig erklärt. Diese Wette wird mit Quote 1,0 bewertet und die Wetteinsätze auf diese Wette werden dem Kunden zurückbezahlt.
- 4.8. Sollte das Auto eines Fahrers seine Bahn verlassen und von einem anderen Auto wieder in die ursprüngliche Bahn zurückbefördert werden, ist die Platzierung gültig.
- 4.9. Die Rennleitung vergleicht nach Beendigung des Rennens das durch die Zeitnehmung gemessene Ergebnis mit der Zeitlupenwiederholung. Stimmen die beiden Ergebnisse nicht überein, wird das Rennen für ungültig erklärt. Die Wette wird mit Quote 1,0 bewertet und die Wetteinsätze auf diese Wette werden dem Kunden zurückbezahlt.
- 4.10. Zur Bewertung werden die vom Veranstalter veröffentlichten Ergebnisse herangezogen, welche auf folgender Internetseite angezeigt werden:

www.slotcar-racing.tv

Diese Allgemeinen und Besonderen Wettbestimmungen treten am

15.10.2010

um 0.00 Uhr in Kraft, wodurch alle bisherigen Fassungen ihre Gültigkeit verlieren.

Gumpoldskirchen, 15.10.2010

Verantwortung beim Wetten

Die moderne Freizeitgesellschaft bietet neben vielfältiger Unterhaltung auch ein breites und immer beliebteres Angebot an Sportwetten. Wir sind daran interessiert, dass unsere Kunden mit Verantwortung und im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten wetten. Für eine kleine Gruppe können bestimmte Verhaltensweisen jedoch problematisch sein und im schlimmsten Fall sogar zu einer dauerhaften Abhängigkeit führen. Im Fall einer solchen **Abhängigkeit** kann die Lebensführung der Betroffenen massiv beeinflusst werden. In einem solchen Fall wird das Wetten großteils dazu missbraucht, innere Konflikte zu verdrängen und ungelösten Problemen auszuweichen. Die unbewussten Beweggründe der Abhängigkeit sind vielfältig. Der Geldgewinn ist zwar ein starker Anreiz, stellt jedoch in den seltensten Fällen das Hauptmotiv dar. Admiral Sportwetten ist sich der Tatsache bewusst, dass die Teilnahme am Wettangebot – welcher Art auch immer – zu persönlichen und sozialen Problemen führen kann und versucht, dieses Gefahrenpotential durch Aufklärung und Prävention zu minimieren: Durch **Aufklärung** und **Prävention** nimmt Admiral die damit im Zusammenhang stehende Verantwortung durch die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und therapeutischen Einrichtungen in vielfältiger Weise wahr.

Admiral arbeitet etwa im Bereich des Spielerschutzes seit Jahren mit renommierten, universitären Einrichtungen, wie der Abteilung Suchtforschung & Suchttherapie der Medizinischen Universität Wien, therapeutischen Institutionen, wie etwa dem Anton Proksch Institut, Fachstellen, wie der Spielsuchthilfe Wien und gemeinnützigen Selbsthilfegruppen zusammen.

Durch dieses **Maßnahmenpaket** soll primär der Entstehung von Wettmissbrauch vorgebeugt und in weiterer Folge der Kunde auf Therapiemöglichkeiten hingewiesen werden.

Wer folgende **Regeln für verantwortliches Wetten** befolgt, kann Wettabhängigkeit in der Regel rechtzeitig vermeiden:

- Legen Sie regelmäßige Wettepausen ein!
- Legen Sie das monatliche Wettkapital vorab fest!
- Erhöhen Sie nicht nachträglich den vorab festgelegten, maximalen Wettbetrag!
- Beschließen Sie im Vorhinein, bei welcher Gewinnhöhe Sie nicht mehr Wetten!
- Legen Sie vorneweg fest, wie hoch der Wettverlust sein darf!
- Wetten Sie niemals in depressiver Stimmung, unter Einfluss von Alkohol oder von Medikamenten!

Sollte Ihnen die Einhaltung dieser sechs wichtigsten Regeln schwer fallen, und falls Sie das Gefühl haben, von der Wettsucht betroffen zu sein, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter von Admiral – sie werden Ihnen professionelle Beratungs- und Therapieangebote in Ihrer Umgebung nennen.

Für weitere Hilfe besuchen Sie bitte auch die Seite www.gluecksspielsucht.at